

Title: Nachrufe zum Gedenken an Angelika Salge (1966–2023), Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Musiksammlungen (IAML Schweiz), Leiterin der Musikabteilung der Zentralbibliothek Zürich und Beiratsmitglied von Forum Musikbibliothek

Author(s): Vorstand IAML Schweiz; Beirat, Schriftleitung und Redaktion des Forum Musikbibliothek; Stefan Wiederkehr

Source: *Forum Musikbibliothek*, Jahr: 2024, Jahrgang: 45, Heftnummer: 01, S. 45–47.

DOI: <https://doi.org/10.13141/fmb.v20243989>

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung in elektronischer Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

musiconn.publish dient der kostenfreien elektronischen Publikation, dem Nachweis und der langfristigen Archivierung von musikwissenschaftlicher Fachliteratur. Auch Arbeiten aus der Musikpädagogik und der Künstlerischen Forschung mit Musikbezug sind willkommen. Außerdem bietet musiconn.publish die Möglichkeit zur digitalen Publikation von wissenschaftlichen Noteneditionen.

musiconn.publish ist ein Service des Fachinformationsdienstes Musikwissenschaft (musiconn – für vernetzte Musikwissenschaft), der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und gemeinschaftlich von der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden und der Bayerischen Staatsbibliothek München betrieben wird.

Weitere Informationen zu musiconn.publish finden Sie hier: <https://musiconn.qucosa.de/>

Eine Übersicht zu allen Services von musiconn finden Sie hier: <https://www.musiconn.de/>

21 Aufstellungen von historischen „Anzeigen und Rezensionen von Mozart-Drucken in Zeitungen und Zeitschriften“. Und ruhelos auch im Ruhestand, sprang sie ihrem früheren Mentor und lebenslangen Freund Kurt Dorf Müller zur Seite und übernahm für ihn die Arbeiten am revidierten Beethoven-Werkverzeichnis, dessen unter ihrer maßgeblichen Mitwirkung erstellte Neuauflage 2014 erschien.

Musikquellen waren ihre Passion, RISM die Struktur, in die sie die Resultate dieser Leidenschaft einspeisen konnte. Mensch und Aufgabe gingen hier sichtlich ineinander auf. Als ich 2018 gefragt wurde, den Vorsitz des deutschen RISM-Vereins zu übernehmen, kamen mir sofort die Bilder und Klänge der vier gemeinsam mit Gertraut Haberkamp in einem (großen) Raum verbrachten Jahre in den Sinn. Sie hat mir nicht nur viel beigebracht, sie hat mir vor allem das ein Leben lang anhaltende Gefühl vermittelt, dass für Musik und Musikgeschichte Quellen zwar vielleicht nicht alles sind, ohne Quellen aber alles nichts ist. Und ohne das beharrliche Wirken von Gertraut Haberkamp wäre RISM Deutschland nicht das, was es jetzt ist: die Daten-Lokomotive. Wir werden ihre Leistung und ihre sprühende Persönlichkeit nicht vergessen.

Prof. Dr. Nicole Schwindt ist Vorsitzende von RISM Arbeitsgruppe Deutschland e. V.

Der Nachruf erschien am 30.11.2023 auf der Website www.rism.info. Wir danken der Autorin sowie der RISM-Zentralredaktion für die freundliche Genehmigung des Abdrucks.

Nachrufe zum Gedenken an Angelika Salge (1966–2023), Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Musiksammlungen (IAML Schweiz), Leiterin der Musikabteilung der Zentralbibliothek Zürich und Beiratsmitglied von Forum Musikbibliothek

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb Angelika Salge am 20. Oktober 2023 in Zürich. Für IAML Schweiz kam ihr Tod gleichwohl unerwartet. Denn in den vergangenen Monaten hatte Angelika Salge in Zusammenarbeit mit dem Vorstand von IAML Schweiz die bevorstehende Jahresversammlung 2023 in Genf vorbereitet. Die Veranstaltung fand wie geplant in der Hochschule für Musik statt. Ganz im Sinne und in Gedenken an ihre hochgeschätzte Präsidentin.

Angelika Salge trat dem Vorstand von IAML Schweiz im Jahr 2011 bei. Als Vorstandsmitglied setzte sie sich von 2011 bis 2017 unter anderem mit der Thematik der musikbibliothekarischen Ausbildung in der Schweiz auseinander. Unter Berücksichtigung des begrenzten Arbeitsmarktes in unserem Land und der verschiedenen Sprachregionen, welche unterschiedliche Anforderungen an die Katalogisierung stellen, wurden im Vorstand Richtlinien erarbeitet. Auch in den darauffolgenden Jahren hat sich Angelika Salge weiter mit dieser Frage auseinandergesetzt. Ihr gezieltes Engagement hat Früchte getragen. In Zusammenarbeit mit Memoria, dem Verein für die Erhaltung des



Angelika Salge. © Zentralbibliothek Zürich /
Christiane Schmid

audiovisuellen Kulturgutes, ist es ihr gelungen, die Thematik der audiovisuellen Medien im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Universität Zürich zu verankern.

Nach sechs engagierten Jahren im Vorstand wurde Angelika Salge an der Jahresversammlung vom 10. November 2017 in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern einstimmig zur Präsidentin gewählt. Als Musikwissenschaftlerin, Leiterin der Musikabteilung der Zentralbibliothek Zürich, ausgeprägte Teamplayerin und Melomantin war sie die ideale Besetzung für dieses anspruchsvolle Amt. In den Jahren ihrer Präsidentschaft hat sich Angelika Salge insbesondere für eine Lösung im Umgang mit Schweizer Musiknachlässen und für eine gute Einbindung von IAML Schweiz in Bibliosuisse eingesetzt. Beide Themen sind von großer Bedeutung für die Frage der Überlieferungspolitik von Musikbeständen in der Schweiz. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand hat Angelika Salge zudem die Interessen unseres Vereins, insbesondere die Problematik der fehlenden Ressourcen für die Sicherung von Schweizer Musiknachlässen, in die Vernehmlassung des Nationalen Kulturdialogs und die Kulturbotschaft 2025–2028 des Bundes einfließen lassen. Angelika Salge hat, wo immer auch nötig, klar Stellung bezogen und damit dem Verein zu anhaltender Sichtbarkeit verholfen.

Weiter hielt sie Kontakt zu anderen Ländergruppen, insbesondere zu IAML Deutschland. Sie besuchte oft ihre Jahrestagungen und legte dabei großen Wert auf den fachlichen und menschlichen Austausch. Angelika Salge hat IAML Schweiz auch bei den Jahresversammlungen von IAML international vertreten.

Wir trauern um eine Kollegin und Freundin, die die seltene Gabe hatte, trotz ihrer zahlreichen Qualifikationen kein Aufheben um ihre Person zu machen, schwierige Situationen mit Humor anzugehen und stets ein offenes Ohr für die anderen zu haben.

Der Vorstand von IAML Schweiz

Angelika Salge trat im Jahr 2000 als stellvertretende Leiterin der Musikabteilung in die Zentralbibliothek Zürich (ZB) ein. 2010 übernahm sie zusätzlich das Fachreferat Musikwissenschaft. Seit 2015 leitete sie die Musikabteilung mit hoher Kompetenz und großem Engagement. Zu den Höhepunkten ihrer Tätigkeit als Leiterin der Musikabteilung gehörten die Integration der Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich in die ZB, die Herausgabe der *Neujahrsstücke der Zentralbibliothek Zürich* und die erfolgreiche Durchführung der *Mittagskonzerte im Predigerchor* über viele Jahre.

Bevor sie Musikwissenschaft, Musikethnologie und Kunstgeschichte studierte und in die ZB eintrat, hatte Angelika Salge eine

Ausbildung zur Diplombibliothekarin BBS absolviert und in verschiedenen Bibliotheken Berufserfahrung gesammelt. Mit ihrer fachwissenschaftlichen und bibliothekarischen Doppelqualifikation war sie eine wichtige Stütze für den Bereich Spezialsammlungen/Digitalisierung und für die ZB überhaupt. So war sie wesentlich an der Einführung des Archivinformationssystems CMISar für ZBcollections beteiligt, gab als Mitglied verschiedener Gremien unverzichtbare Hinweise zur Verbesserung der Recherche im seinerzeitigen NE-BIS-Verbund und bei dessen Migration zu SLSP/swisscovery. Eine Schlüsselrolle hatte sie außerdem beim Aufbau der schweizweiten Suchoberfläche für Spezialsammlungsmaterialien, swisscollections.

Angelika Salge war gut vernetzt in der Fachwelt und positionierte die Musikabteilung der ZB national und international als bedeutende Institution. Unter anderem war sie Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Musiksammlungen (ASCM/IAML-CH), Vorstandsmitglied der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich (AMG) und von RISM Digital Center, Stiftungsrätin der Hans Schaeuble Stiftung und der Stiftung Czesław Marek, Mitglied der Editionskommission der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG) sowie Beirätin des Forums Musikbibliothek.

Am 20. Oktober 2023 ist Angelika Salge nach schwerer Krankheit verstorben. Wir werden ihre herzliche, bescheidene und tatkräftige Art sehr vermissen. Ihren Angehörigen, Weggefährtinnen und Weggefährten spreche ich im Namen der ZB mein tiefes Mitgefühl aus und wünsche ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Stefan Wiederkehr, Chefbibliothekar Spezialsammlungen/Digitalisierung, Zentralbibliothek Zürich

Als 2014 ein neu konzipierter Beirat seine Tätigkeit für das Forum Musikbibliothek aufnahm, war Angelika Salge von Anfang an dessen Mitglied und vertrat in diesem Gremium neun Jahre lang die Schweizer Musiksammlungen. Sie schrieb ein Editorial für Heft 2/2017, berichtete über die Vorstandswahlen der IAML-CH und warb diverse Beiträge von Kolleg*innen aus der Schweiz ein. Dazu gehörte beispielsweise die Organisation des Fermata-Interviews von Andrea Wiesli im Heft 3/2021. Während vieler Telefon- und Videokonferenzen und persönlich auf verschiedenen IAML-Tagungen haben wir Angelika Salges unaufdringliche und herzliche Persönlichkeit sowie ihren fachlichen Rat sehr zu schätzen gelernt. Wir denken gerne an sie und vermissen sie sehr.

Die Mitglieder des Beirats, der Schriftleitung und Redaktion von
Forum Musikbibliothek